

RS Vwgh 1984/4/10 83/07/0313

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.04.1984

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §39;

WRG 1959 §5 Abs2;

WRG 1959 §9 Abs2;

1. WRG 1959 § 39 heute
2. WRG 1959 § 39 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 39 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

1. WRG 1959 § 5 heute
2. WRG 1959 § 5 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 5 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

1. WRG 1959 § 9 heute
2. WRG 1959 § 9 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 9 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

Rechtssatz

Die Auffassung, dass der Eigentümer eines Quellgrundstücks in der Benutzung des Quellwassers und in der Gestaltung seines Abflusses völlig frei wäre, lässt sich mit den einschlägigen wasserrechtlichen Bestimmungen (vgl § 9 Abs 2 und § 39 WRG 1959) nicht in Einklang bringen. Die Auffassung, dass der Eigentümer eines Quellgrundstücks in der Benutzung des Quellwassers und in der Gestaltung seines Abflusses völlig frei wäre, lässt sich mit den einschlägigen wasserrechtlichen Bestimmungen vergleiche Paragraph 9, Absatz 2 und Paragraph 39, WRG 1959) nicht in Einklang bringen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983070313.X01

Im RIS seit

28.09.2004

Zuletzt aktualisiert am

05.11.2013

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at